

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Bezirksmeisterschaften 2022:

Die SGS-Talente agieren auf höchstem Niveau und erreichen insgesamt vier Titel und zwei Qualifikationen für die Hessenmeisterschaften!

Die Talente des Bezirks Süd trafen sich in Einhausen, um ihre besten Spieler/innen bei den Bezirksmeisterschaften zu ermitteln. Die meisten Erwartungen setzten die Verantwortlichen in die Teilnehmerinnen bei den Mädchen 15 und Mädchen 19. Bei den Mädchen 19 traten mit Victoria Henrichs, Simran Sandhu, Mila Niu, Laura Kaiser, Salma Ezzahid und Galyna Shkalenko gleich sechs Spielerinnen in einem 19er-Teilnehmerfeld an. Patricia Bresic, die noch im Sommer bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften für die Sossenheimer spielte, tritt nun mittlerweile für Langen an. Sie sollte am Ende zu einem dramatischen Ende der Konkurrenz beitragen! In der Gruppenphase, kamen letztlich alle Spielerinnen außer Salma aus der Gruppe und schafften den Sprung ins Viertelfinale. Galyna und Victoria spielten sich souverän ins Halbfinale vor. Victoria musste sich Patricia geschlagen geben. Dann nahm das Drama im Finale zwischen Galyna und Patricia ihren Lauf. Nach einem klaren 11:6 im 1. Satz für Galyna wurden die folgenden Sätze nur noch mit zwei Punkten Unterschied entschieden. 9:11, 12:10, 9:11 lauteten die Ergebnisse in den Sätzen 2 – 4. Der 5. Satz übertraf dann alles. Galyna hatte beim 10:9 einen Matchball, der spektakulär nicht reichte. Danach wehrte sie drei Matchbälle ab, um beim Stand von 14:13 den finalen Punkt zu gewinnen! Bei den Doppeln war das Finale eine Sossenheimer Angelegenheit. Victoria und Galyna bezwangen Simran und Laura in ebenso hochdramatischen fünf Sätzen.

Soolan Olika Ararso war einer der Favoriten bei den Jungen 19. Er schaffte es ohne Niederlage aus der Gruppe und war im Achtelfinale siegreich. Jedoch unterlag er dann dem späteren Finalisten Thang Muan Lian Bil, verlor dann gegen den jetzt für Unterliederbach spielenden Sossenheimer Aleksa Tomic in vier Sätzen, was an einem besseren Tag auch einen anderen Verlauf hätte nehmen können. Zu guter Letzt muss über die Mädchen 15 gesprochen werden.

den. Mila, Laura, Simran und Rahitha waren die glorreichen Vier am Start für Sossenheim. Wie anhand der Voregebnisse zu erwarten war, spielten sich Laura als Gruppensiegerin sowie Simran und Mila als Gruppenzweite in die Ko-Runde. Im Viertelfinale kam dann leider für Mila und Simran das Ausscheiden. Laura zog fortan gnadenlos durch. Sie verlor tatsächlich keinen einzigen Satz mehr, auch nicht im Finale, und konnte dadurch souverän den Titel bei den Mädchen 15 erringen. In der Doppelkonkurrenz überraschte das Duo Mila und Rahitha, die bis ins Halbfinale kamen. Hier schieden sie dann gegen Laura und Simran aus. Laura schaffte dann, so wie Galyna am Tag zuvor, das Double, in dem sie sich nach fünf aufregenden Sätzen im Doppel mit Simran den Titel sicherte.

Stefan Richter

Erste Herren weiter klar vorne

Bezirksklasse Gr. 7: SG Sossenheim – TV Niederrad 9:1

Die SG Sossenheim bleibt weiter in der Erfolgsspur. Auch der TV Niederrad musste sich deutlich geschlagen geben und konnte insgesamt nur ein Einzel und sieben Sätze gewinnen. Sossenheim startete sehr konzentriert mit drei Doppelerfolgen ohne Satzabgabe. Emircan Bilmez und Soolan Olika Ararso erhöhten im 1. PK auf 5:0. Im 2. PK waren die Einzel umkämpft. Dabei setzte sich Tim Dimter in fünf Sätzen durch und Marcel Kurz verlor in fünf Sätzen, die letzten beiden Sätze jeweils mit 10:12. Neuer Zwischenstand 6:1 für die SGS. Felix Tran und Julian Panther setzten sich im 3. PK sicher durch. Emircan Bilmez musste im zweiten Einzel zwei Sätze lang kämpfen, gewann aber im letzten Satz deutlich. Damit stand das Endergebnis 9:1 fest. Alle Sossenheimer waren am Gesamterfolg beteiligt. Und die SG Sossenheim bleibt weiter souveräner Tabellenführer.

Doppel: Olika Ararso/Dimter (1:0), Bilmez/F. Tran (1:0), Kurz/Panther (1:0); Einzel: Bilmez (2:0), Olika Ararso (1:0), Dimter (1:0), Kurz (0:1), F. Tran (1:0), Panther (1:0)

Bezirksklasse Gr. 6:

TG Bornheim – SG Sossenheim II 7:9

Große Überraschung in der Bezirksklasse 6: Die SG Sossenheim II kehrte mit einem 9:7-Sieg von der TG Bornheim zurück. Dabei führten die Gastgeber bereits mit 5:2 und 7:5. Doch die Sossenheimer gaben nie auf und drehten den Spielverlauf in einen Erfolg. Verantwortlich waren in erster Linie die jeweils beiden Einzelerfolge von Michael Müller im 1. PK und von Rainer Schneider und Stefan Richter im 3. PK. Stefan Richter steuerte einen Einzelsieg bei und zusammen mit Stefan Richter ein Doppel. Im entscheidenden letzten Doppel setzten sich Moritz Nesswetter und Rainer Schneider mit einem Viersatzerfolg durch.

Doppel: Nesswetter/Schneider (1:1), Müller/Bitter (0:1), Seichter/Richter (1:0); Einzel: Müller (2:0), Bitter (0:2), Ness-

wetter (0:2), Seichter (1:1), Schneider (2:0), Richter (2:0)

Weitere Ergebnisse der Aktiven:

3. Kreisklasse Gr. 1: SG Sossenheim III – Eintracht Frankfurt VIII 6:4

3. Kreisklasse Gr. 1: TV Bergen-Enkheim VI – SG Sossenheim IV 1:9

3. Kreisklasse Gr. 2: Eintracht Frankfurt IX – SG Sossenheim V 5:5

Bezirksklasse Gr. 7: SG Sossenheim – TTV Offenbach II 9:0

3. Kreisklasse Gr. 1: DJK SW Griesheim – SG 1878 Sossenheim IV 3:7

3. Kreisklasse Gr. 2: SG Sossenheim V – Harheimer TC III 5:5

Fritz Bitter

Nachwuchs glänzt in den Verbandsklassen

Weibl. Jugend alleine ohne Punktverlust

Gleich zwei Spiele musste die weibl. Jugend in der Hessenliga austragen. Obwohl Spitzenspielerin Galyna Shkalenko dem Team kurzfristig den Rücken gekehrt hat und zudem auch die Schülerinnen zeitgleich Einsätze hatten, meisterte die Mannschaft die kurzfristig aufgetretene Situation mit Bravour. Zunächst wurden im Derby die Nachwuchsspielerinnen des TTV Eschborn/Niederhöchstadt erwartet. Die mit Victoria Henrichs, Salma Ezzahid, Simran Sandhu und Laura Kaiser angetretenen Gastgeberinnen waren jederzeit Herr der Lage und gaben nur ein Spiel durch Salma gegen die spielstarken Spitzenspielerinnen der Gäste zum 9:1-Erfolg ab.

In einem weiteren Derby musste die Mannschaft bei den Schülerinnen des TV Hofheim antreten. Da an diesem Tag zeitgleich die Schülerinnen in Bürstadt antraten, musste man improvisieren. Allerdings blieben Victoria Henrichs, Simran Sandhu, Kissel und Emilia Kunzenmann jederzeit Herr der Lage und siegten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung deutlich mit 8:2.

Schülerinnen bringen der TTTG Vogelsberg den ersten Punktverlust bei

Zunächst trat das Team in der Aufstellung Laura Kaiser, Isabella Ruan, Sophia Ruan und Rahitha Logarasasingam bei der weibl. Jugend des TV Bürstadt an. Trotz einer durchaus guten Leistung reichte es nicht und mit 2:8 musste man eine deutliche Niederlage quittieren. Laura Kaiser und Sophia Ruan, gegen eine deutlich höher eingeschätzte Spielerin, sorgen für die SGS-Zähler.

Im Spiel gegen die bisher verlustpunktfreie TTTG Vogelsberg musste die Mannschaft nicht nur auf die zu einer Bundesstützung eingelaufene Mila Niu verzichten, sondern auf ihren Betreuer Markus Reiter, der kurzfristig abgesagt hatte. Davon ließ sich das Team aber nicht demotivieren und zeigte eine tolle Leistung. In der Aufstellung Simran Sandhu (2), Laura Kaiser (2), Isabella Ruan, Sophia Ruan, Doppel 1:1, trotz-

ten sie den Gästen ein 5:5-Unentschieden ab. Beachtlich schon deshalb, da die Mädchen aus dem Vogelsberg ein extrem ausgeglichenes Team (bestes hintere Paarkreuz) stellen.

Verbandsliga Jugend erringt tolles Unentschieden gegen Braunfels

Erstmals trat die 1. Jugend in diesem Jahr komplett an, da Julian Ellinghausen zuletzt wegen einer Fußverletzung nicht spielen konnte. Trotzdem war man gegen Braunfels nur krasser Außenseiter. Die Jungen zeigten aber eine tolle Moral und erkämpften ein Unentschieden. Mit etwas mehr Glück von Nico und Swarit, die ihre Spiele nur hauchdünn im Entscheidungssatz verloren, hätte es sogar ein Sieg werden können. Überraschend die glatten Siege von Levio gegen deutlich höher eingeschätzte Spieler.

Aufstellung: Nico Höppner Garzon (1), Levio Pavlekovic (2), Julian Ellinghausen (1), Swarit Tadepalli; Doppel: 1:1

Weitere Ergebnisse auf der Webseite: SGSossenheim-tt.de

Klaus Deigert

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

Sossenheimer Tänzer fahren auf die Weltmeisterschaft und schreiben Vereinsgeschichte

Die Abteilung bittet um Spenden, um ihren WM-Traum zu erfüllen

Die Tänzerinnen und Tänzer der SG Sossenheim haben sich in sage und schreibe sieben Kategorien für die IDO Weltmeisterschaften in Jazz und Modern/Contemporary Dance qualifiziert – ein absoluter Vereinsrekord. Damit ist Sossenheim der am stärksten vertretene deutsche Verein in der Hauptgruppe auf internationaler Bühne. Bereits Ende November wollen sich die mehr als 20 Sportler auf den Weg ins slowenische Podčetrtek machen, um sich mit den besten Tänzern der Welt zu messen. Ein solches Unterfangen ist jedoch teuer und muss von den Sportlern eigenständig finanziert werden. Daher bittet die Tanzsportabteilung dringend um Spenden! Helfen Sie unseren tollen Sossenheimer Sportlern dabei, ihren Traum zu erfüllen! Das Geld fließt direkt in die Startgebühren, Reise- und Aufenthaltskosten sowie Trikots für die Weltmeisterschaft. Spenden können Sie gegen Erhalt einer Spendenquittung unter <https://www.sgs-tanzsport.de/spenden/>

Die Tänzerinnen und Tänzer der SG Sossenheim blicken auf eine herausragende nationale Saison. Die Formation movingART ertanzte sich in ihrer ersten Saison in der ersten Bundesliga bereits den 5. Tabellenplatz und subTANZ gelang der Sieg in der zweiten Bundesliga und damit der Aufstieg in die erste Liga. Mit nun zwei Mannschaften in der höchsten deutschen Liga und bereits fünf WM-Tickets in der Tasche bestritt der Verein am 5. und 6.

November nun das letzte Turnier der Saison 2022: Der Deutschlandpokal Modern in Ludwigsburg stand an. In den Kategorien Solo, Duo und Small Group traten hier die besten Tänzer und Tänzerinnen Deutschlands gegeneinander an, um die letzten verbleibenden Tickets für die Weltmeisterschaft zu lösen. Auch die Tänzer der SG Sossenheim konnten sich im Vorfeld in fünf Kategorien für den Start in Ludwigsburg qualifizieren – und kehrten mit zwei weiteren WM-Tickets, einem Meistertitel, einer Gold- und drei Bronze-Medaillen zurück.

Los ging es am Samstag mit den Kategorien Solo female und Solo male. Für Frankfurt gingen Leonie Gossel, Joachim Lyskawa und Finn Bergmann an den Start. Leonie tanzte sich mit ihrer anspruchsvollen Choreografie in die Zwischenrunde und belegte einen hervorragenden 11. Platz in einem sehr starken Teilnehmerfeld von 24 Solistinnen. Für Finn und Joachim ging es bei den Herren bis ins Finale, wo eine sehr gemischte Wertung für Spannung sorgte. Am Ende konnte sich Finn über die Bronze-Medaille freuen, dicht gefolgt von Joachim, der mit drei Zweien in der Wertung auf Platz vier folgte. Damit verpassten beide denkbar knapp die WM-Qualifikation (Platz 1 und 2).

Am Nachmittag ging es mit den Turnieren der Small Groups (3 – 7 Tänzer) weiter. Zunächst wurde die Sossenheimer Small Group HG2 (ab 31 Jahren) classicART ihrem Favoritenstatus mit der Traumwertung 111111 gerecht – eine Wertung, die es auf bundesweiten Turnieren nur sehr selten gibt. Das bedeutet nicht nur die Goldmedaille und den Titel des Deutschen Meisters, sondern auch das nächste WM-Ticket für classicART, die sich bereits im September in Zeils-

heim in der Stilrichtung Jazz für die WM qualifiziert haben. Abschließend musste sich die Small Group der Hauptgruppe movingART in einem sehr starken Teilnehmerfeld behaupten. Nach einer etwas verhaltenen Vorrunde gaben die sieben Tänzerinnen und Tänzer im Finale nochmal alles und wurden mit einem fantastischen Bronzerang und dem nächsten Ticket für die Weltmeisterschaft belohnt. Damit hat movingART sogar drei WM-Starts sicher: Small Group Jazz, Small Group Modern, Formation Modern.

Am Sonntag folgten die Duo-Turniere, ebenfalls mit Sossenheimer Beteiligung. Das Frankfurter Power-Duo Katharina Bothe und Finn Bergmann teilte sich die Fläche mit den besten 21 Duos Deutschlands. Nach zwei getanzten Runden hieß es noch einmal alles geben für das Finale der besten Sieben. Bei der offenen Wertung war die Freude groß: Dritter Platz und damit eine weitere Bronze-Medaille für den Verein – ein herausragender Erfolg für das Duo, das in dieser Saison erstmals gemeinsam auf dem Tanzboden steht.

Die Abteilung kann sehr stolz auf all ihre aktiven Tänzerinnen, Tänzer und Trainer sein und bedankt sich bei allen Fans, die so zahlreich angefeuert, Daumen gedrückt und jubelt haben. Jetzt konzentriert sich der Verein auf die anstehende Weltmeisterschaft, bevor es direkt weiter in die Vorbereitung für die Saison 2023 geht, in der die SGS erstmals in der Vereinsgeschichte und als erster hessischer Verein zwei Mannschaften in der ersten Bundesliga an den Start gehen lässt. Damit haben sich die Sossenheimer nun vollends als einer der besten Vereine im Deutschen Tanzsport etabliert.

Annika Bartels und Sonja Kron

SG Sossenheim

– Abteilung Fußball –

Unentschieden

Da ist er endlich, der erste Punkt. In den ersten 20 Minuten des Spiels war dies nicht zu erahnen, da man sie komplett verschlafen hatte und in der Dauerdiskussion mit dem Schiedsrichter stand. So ging der Gast aus Ruppertshain verdient mit 1:0 in Führung. Erst jetzt fand man langsam besser ins Spiel und schaffte es auch mal mit dem Ball etwas Positives auf den Platz zu bekommen. Doch das Ergebnis blieb bis zur Pause erstmal gleich. Nach dem Seitenwechsel war

eine aufgewecktere Sossenheimer Mannschaft auf dem Platz und zeigte nun auch schöne Spielzüge. In der 58. Minute führte das zum 1:1. Jetzt wollte man mehr, gab dafür alles. Man kämpfte und arbeitete und belohnte sich in der 83. Minute sogar mit der Führung. Auch danach lag das 3:1 noch in der Luft, allerdings auch mehrfach die Möglichkeit für Ruppertshain zum Ausgleich, der dann auch in der 90. Minute gelang.

Fazit: Kurz vor Schluss den Ausgleich zu bekommen ist zwar ärgerlich, doch in den Wochen zuvor hätte das Spiel mit einer Niederlage geendet. Punkt GEWONNEN!

Anja Walter



Die Mannschaft schwört sich auf das Spiel ein. Foto: Jörg Schulz

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
 Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
 Mobil 01 74 / 3 44 76 41
 E-Mail: hauptc@web.de